

**Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt; Änderung; 1. Beratung**

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 18. Februar 2015	Abweichende Anträge der Kommission SIK vom 9. März 2015	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom 5. Mai 2015
	<b>Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt</b>			
	<i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau beschliesst</i>		<b>Ergebnis GR-Beratung vom 5.5.2015:</b> Zustimmung	
	<b>I.</b>			
	Der Erlass SAR <a href="#">997.100</a> (Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 7. Mai 1980) (Stand 1. April 1981) wird wie folgt geändert:			
<b>Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt</b>				
vom 7. Mai 1980 (Stand 1. April 1981)				
<i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau,</i>				

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 18. Februar 2015	Abweichende Anträge der Kommission SIK vom 9. März 2015	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom 5. Mai 2015
gestützt auf Art. 58 des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 <sup>1)</sup> sowie die Art. 25, 77 Abs. 3 und 96 Abs. 1 der Staatsverfassung <sup>2)</sup> ,	gestützt auf Art. 58 des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 <sup>3)</sup> sowie die <del>Art. 25, 77 Abs. 3</del> §§ 45 und 96 Abs. 1 <del>der Staatsverfassung</del> <u>Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980</u> <sup>4)</sup> ,			
<i>beschliesst:</i>				
<p><b>§ 1</b> Inhalt</p> <p><sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt, die Beschränkungen der Schifffahrt sowie die Besteuerung der Schiffe.</p>				

<sup>1)</sup> SR [747.201](#)

<sup>2)</sup> AGS Bd. 1 S. 1; denn genannten Bestimmungen entsprechen heute die §§ 45 und 117 Abs. 1 der Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980, in Kraft seit 1. Januar 1982 (SAR [110.000](#)).

<sup>3)</sup> SR [747.201](#)

<sup>4)</sup> SAR [110.100](#)

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 18. Februar 2015	Abweichende Anträge der Kommission SIK vom 9. März 2015	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom 5. Mai 2015
<p><sup>2</sup> Für die Benutzung der öffentlichen Gewässer durch Schiffe, insbesondere für das Stationieren, sowie für die Erstellung und den Unterhalt von Anlagen für das Stationieren von Schiffen gelten das Gesetz über die Nutzung und den Schutz der öffentlichen Gewässer vom 22. März 1954 <sup>1)</sup> sowie das Baugesetz vom 2. Februar 1971 <sup>2)</sup>.</p>	<p><sup>2</sup> Für die Benutzung der öffentlichen Gewässer durch Schiffe, insbesondere für das Stationieren, sowie für die Erstellung und den Unterhalt von Anlagen für das Stationieren von Schiffen gelten das <del>Gesetz über die Nutzung und den Schutz der öffentlichen Gewässer</del> <u>Wassernutzungs-gesetz vom 22. 11. März 1954</u> <sup>3)</sup> sowie das <u>Baugesetz-Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen vom 2. Februar 1971</u> <sup>4)</sup> <u>19. Januar 1993</u>.</p>			
<p><b>§ 6</b> Fahren mit Wasserski</p> <p><sup>1</sup> Das Fahren mit Wasserski ist untersagt. Der Regierungsrat regelt die Ausnahmen.</p>	<p><b>§ 6</b> Fahren mit Wasserski <u>Ausübung von Wassersportarten</u></p> <p><sup>1</sup> Das Fahren mit Wasserski <del>ist</del> <u>Drachensegelbrettern (Kitesurfen), Wellenbrettern, geschleppten aufblasbaren oder ähnlichen Geräten von Zugschiffen aus sowie das Wakesurfen sind untersagt.</u> Der Regierungsrat regelt die Ausnahmen <u>durch Verordnung.</u></p>			

<sup>1)</sup> SAR [763.200](#)

<sup>2)</sup> AGS Bd. 8 S. 125; heute: Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19. Januar 1993, in Kraft seit 1. April 1994 (SAR [713.100](#)).

<sup>3)</sup> SAR [764.100](#)

<sup>4)</sup> SAR [713.100](#)

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 18. Februar 2015	Abweichende Anträge der Kommission SIK vom 9. März 2015	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom 5. Mai 2015
	II.			
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>			
	III.			
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>			
	IV.			
	Die Änderung unter Ziff. I tritt am 15. Februar 2016 in Kraft.			
	Aarau, Präsident des Grossen Rats Protokollführerin			